

American Lithium startet umfangreiches Bohrprogramm im Lithiumsoleprojekt Fish Lake Valley in Nevada

22. Juni 2016 - Vancouver, British Columbia:

- RC-Bohrungen in 13 Löchern bei North Bowl Playa zur Auswertung der Schichtungsverhältnisse, chemischen Analyse der Sole und Ermittlung von ersten hydrologischen Bohrlochparametern wie Permeabilität und Transmissivität;
- Entnahme von Soleproben bei South Bowl Playa zur Bestimmung kumulierter Lithium-, Bor-, Kalium- und Magnesiumwerte;
- Aktualisierung des vom Unternehmen entwickelten geophysikalischen Gravitätsmodells für Fish Lake Valley.

American Lithium Corp. (TSXV: Li) (OTCQB: LiACF) (Frankfurt: 5LA; WKN: A2AHEL) („American Lithium“ oder das „Unternehmen“) freut sich bekannt zu geben, dass das Unternehmen nach Abschluss seines ersten Erkundungsprogramms die von ihm beauftragten geologischen Subunternehmer eine Auftragsfreigabe („Notice to Proceed“) erteilt hat, um das vollständig finanzierte Phase-II-Explorations- und Erschließungsprogramm mit Tiefenbohrungen und oberflächennahen Bohrungen im Gebiet von North und South Bowl Playa einzuleiten. In diesem Gebiet befinden sich die zusammenhängenden Lithiumsolekonzessionen des Unternehmens im Fish Lake Valley (Esmeralda County, Nevada), die sich insgesamt über eine Grundfläche von 18.552 Acres erstrecken.

Unter der Leitung von Dana Brock (P.E., R.G., C.E.G., Vice President, Geosciences and Engineering) plant American Lithium ein Phase-II-Explorationsprogramm, das dreizehn (13) Bohrungen mit einer maximalen Tiefe von 150 Meter vorsieht. Mit diesen Arbeiten sollen die bereits zwischen 2009 und 2015 durchgeführten Rasterprobenahmen (über 200 Meter) in der oberflächennahen Zielzone North Bowl Playa vervollständigt werden (siehe Pressemeldung des Unternehmens vom 1. Juni 2016). Die dreizehn (13) Bohrstandorte wurden - anhand von bereits verfügbaren Daten aus Oberflächenscreenings, detaillierten Daten zur geologischen Struktur und Mineralisierungen im Nahbereich - an bestimmten Plätzen der Zone North Bowl Playa im Fish Lake Valley ausgewählt. Jeder Standort wird anhand der sogenannten „Direct Push“-Methode bis zum Erreichen der Standfestigkeit (die typischerweise in

maximal 60 Metern Tiefe gegeben ist) exploriert. Die entnommenen Soleproben werden anhand der ICP-AES-Methode (induktiv gekoppeltes Plasma - Atomemissionsspektrometrie) analysiert. American Lithium wird entsprechende Probenahme- und Analyseprotokolle ausarbeiten. Die Ergebnisse der mittels Direct-Push-Methode gewonnenen Proben werden mit den bereits zuvor gesammelten Screeningdaten und dem Datenmaterial aus 41 Bohrlöchern, die in der Vergangenheit im Fish Lake Valley niedergebracht wurden, kombiniert und in das detaillierte Strukturmodell des Unternehmens integriert bzw. den hydrogeologischen Daten hinzugefügt. Die RC-Löcher werden anschließend an ausgewählten Standorten bis in eine Tiefe von maximal 150 Meter gebohrt, um die Schichtungsverhältnisse auszuwerten, Soleproben für die ICP-AES-Analyse bzw. die allgemeine chemische Analyse zu gewinnen und erste hydrologische Bohrlochparameter wie Permeabilität und Transmissivität zu ermitteln.

Das Geologenteam von American Lithium plant außerdem die Durchführung eines Programms zur Gewinnung von Soleproben um festzustellen, ob sich im Erdreich nahe der Oberfläche bei South Bowl Playa Lithiumsolevorkommen befinden. Die Entnahme der Proben erfolgt entlang von 500 Meter voneinander entfernten Rasterlinien bis in maximal einen Meter Tiefe ab Oberflächenniveau. Die Soleproben werden anhand der ICP-AES-Methode auf Metalle untersucht. Die Einteilung erfolgt in kumulierte Lithium-, Bor-, Kalium- und Magnesiumwerte.

Das Team von American Lithium hat weitere geophysikalische Messungen im Gebiet von North und South Bowl Playa durchgeführt und bringt derzeit das vom Unternehmen entwickelte Gravitätsmodell für die gesamten Lithiumsolekonzessionen im Fish Lake Valley in Nevada (18.552 Acres) auf den neuesten Stand.

Mike Kobler, CEO von American Lithium, meint dazu: „Wir sind begeistert, eine der umfassendsten Bohrkampagnen im Rahmen der jüngsten Lithiumexplorationsaktivitäten in Nevada durchzuführen. In Verbindung mit den umfangreichen historischen Bohrdaten und dem im Fish Lake Valley zwischen 2009 und 2015 ermittelten technischen Datenmaterial, werden die hier gewonnenen Daten unsere Annahme hinsichtlich der potentiellen Ressourcen in den Lithiumsolekonzessionen des Unternehmens im Fish Lake Valley mit großer Wahrscheinlichkeit bestätigen. Wir sind zuversichtlich, dass sich Fish Lake Valley zu einem der größten Lithiumsolebecken in Nevada entwickeln wird.“

Lithiumsolebecken Fish Lake Valley

Das Fish Lake Valley ist ein in Nevada gelegenes großes Becken mit geologischen und geophysikalischen Eigenschaften, die starke Ähnlichkeiten mit den strukturellen und geologischen Rahmenbedingungen in der von Albermarle betriebenen Lithiumsolelagerstätte Silver Peak im Clayton Valley, 38 Kilometer weiter südöstlich, aufweisen. Zwischen 2009 und 2015 wurden im Konzessionsgebiet North Bowl Playa im Fish Lake Valley Bohrungen und andere Explorationsaktivitäten durchgeführt. Unter anderem wurde im Rahmen der Arbeiten im Jahr 2011 am Nordende der nördlichsten Zone eine rund 2 Kilometer breite und 3,2 Kilometer lange Zone entdeckt, wo Untersuchungen erhöhte Lithium-, Bor- und Kaliumwerte ergaben. In diese Anomalie ist eine rund 1,4 km x 1,62 km große angereicherte Zone „eingekapselt“.

Innerhalb dieser mit Sole angereicherten Zone finden sich Lithiumwerte im Bereich zwischen 100 und 150 mg/l. Die Borwerte liegen zwischen 1.500 und 2.670 mg/l, die Kaliumwerte zwischen 5.400 und 8.400 mg/l. Der Durchschnittsgehalt der Soleproben, die aus dieser zentralen Anomalie gewonnen wurden, beträgt 122,5 mg/l für Lithium, 2.219 mg/l für Bor und 7.030 mg/l für Kalium.

Michael Collins, P.Geo. wurde vom Unternehmen als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 bestellt und hat den fachlichen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

Nähere Informationen erhalten Sie über Michael Kobler per E-Mail an info@americanlithiumcorp.com

Über American Lithium Corp.

American Lithium Corp. ist in der Akquisition, Exploration und Erschließung von Lithiumlagerstätten in bergbaufreundlichen Rechtsgebieten auf dem gesamten amerikanischen Kontinent aktiv. American Lithium verfügt über Optionen zum Erwerb von Lithiumsole-Claims in Nevada mit einer Grundfläche von insgesamt 20.790 Acres (8.413 Hektar). Hierzu gehören 18.552 Acres (7.508 Hektar) im Fish Lake Valley in Esmeralda County und das 2.240 Acres (907 Hektar) große Projekt San Emidio in Washoe County. Die unternehmenseigenen Lithiumsole-Konzessionsgebiete im Fish Lake Valley befinden sich rund 38 Kilometer von der von Albemarle betriebenen Mine Silver Peak, dem größten Lithiumbetrieb in den USA, und rund 3,5 Stunden von der in Bau befindlichen Großfabrik von Tesla entfernt. American Lithium notiert an der TSXV unter dem Kürzel „Li“. Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Unternehmens: www.americanlithiumcorp.com

Für das Board:

American Lithium Corp.

Michael Kobler, Chief Executive Officer

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Sämtliche in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen sind zukunftsgerichtete Informationen und unterliegen damit verschiedenen Risiken und Unsicherheiten hinsichtlich der hier dargelegten spezifischen Faktoren. Die Informationen in diesem Dokument sind notwendigerweise zusammengefasst und enthalten möglicherweise nicht alle verfügbaren wichtigen Daten. Sämtliche zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen beruhen auf bestimmten Annahmen und Analysen der Unternehmensführung von American Lithium, die aus Erfahrungen, der Beobachtung historischer Trends, der derzeitigen

Situation, den erwarteten zukünftigen Entwicklungen sowie anderen Faktoren, welche die Unternehmensführung unter den gegebenen Umständen für angemessen hält, resultieren. Diese Aussagen unterliegen jedoch einer Vielzahl von Risiken und Ungewissheiten sowie weiteren Faktoren, welche dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von jenen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Informationen oder Aussagen angenommen wurden. Wichtige Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, sind unter anderem im aktuellen MD&A-Bericht von American Lithium unter den Titel „Risikofaktoren“ beschrieben. Das Unternehmen hat nicht die Absicht und übernimmt keinerlei Verpflichtung zur Aktualisierung oder Überarbeitung der zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemeldung, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Den Lesern wird empfohlen, sich nicht bedenkenlos auf solche zukunftsgerichteten Informationen oder Aussagen zu verlassen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com , www.sec.gov , www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!